

Edle Cabinet-Weine des Producenten-Rheinwein-Lagers, mit allem franco 100 Stunden, zu Da nicht gereift wird, meistens 30% billiger unter Garantie und Credit sofort. Eisenach für 1873 glänzend. Preise nicht erdö-

Die Eröffnung eines zweiten Geschäfts

Eisen, Stahl, Blech, Werkzeugen, Oefen, Giess- u. Kurzwaaren

Billniger Straße Nr. 36

bringen hiermit zur Kenntniz eines geehrten Publikums und bitten auch dorthin um geneigten Zuspruch.

C. T. L. Höfer's Söhne & Co.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Die Dampfschiffahrt zwischen Dresden-Meißen-Riesa finden bis auf Weiteres von Dienstag, den 12. August an, wie folgt statt:
Von Riesa Vorm 7 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
Von Meissen fr. 6, Vorm. 10 1/4, Nachm. 2 und 5 nach Dresden, Nachm. 4 1/4 nach Riesa.
Von Gauernitz fr. 7, 11 1/4, Nachm. 3 und 6 nach Dresden. Vorm. 7, 11 u. Abds. 7 nach Meissen.
Von Meissen, fr. 7 1/4, 11 1/2, Nachm. 3 1/4 u. Abds. 6 1/4 Uhr nach Dresden.
Von Kötzschenbroda fr. 6 1/4, 10 1/4, Nachm. 3 1/4 u. Abds. 6 1/4 Uhr nach Meissen.
Dresden, den 11. August 1873. Der vollziehende Director Könnack.

Zur Steuer der Wahrheit.

Eine in Nummer 219 der „Dresdner Nachrichten“ enthaltene kurze Notiz, daß den Vernehmen nach vom 1. October d. J. hier in Dresden eine von mir redigirte conservative Zeitschrift erscheinen werde, ist bereits zwei Mal Gegenstand der Besprechung seitens der „Dresdner Presse“ geworden.
Ohne mich nun irgendwie auf die beleidigenden Insinuationen einzulassen, welche das fragliche Organ der national-liberalen Partei hierbei gegen meine Person gerichtet hat und welche, wären sie von einem anständigen Blatte ausgegangen und aus einer respectablen Feder geflossen, mich wohl hätten befehlen können, muß ich doch zur Steuer der Wahrheit und zur Widerlegung aller in den betreffenden Artikeln über die angeblichen Beziehungen der von mir projectirten Zeitschrift zu Regierungskreisen u. s. w. ausgeprochenen Vermuthungen bestimmt erklären,
„daß das fragliche Zeitungsproject — denn ein solches ist es eben zur Zeit noch — ein reines Privat-Unternehmen ist und zu „Regierungskreisen“ oder „Regierungsbeamten“ auch nicht die entferntesten Beziehungen besitzt.“
Dem von gewisser Seite her wiederholt systematisch betriebenen Falschen der politischen Stimmung unserer sächsischen Vaterlandes endlich einen Damm zu legen und den Beweis zu liefern, daß man in Sachsen, ohne dabei seine Wünsche gegen Deutschland zu vergeren, noch immer „gut sächsisch“ ist und es mit Gottes Hilfe auch bleiben will, das soll die Aufgabe der „Patrioten“ (so wird sich unter Blättern) sein; und zur Abwendung dieser Aufgabe bedürfen wir weder des — einem jeden anständigen Blatte übrigens nur zur Ehre gereichenden — Beistandes der sächsischen Regierung, noch der — freilich minder ehrenvollen — Subventionirung seitens eines neuerdings „beliebten“ Bankhauses, wie sie einem gewissen anderen angeblich „unabhängigen“ liberalen Blatte bekanntlich gemacht wird; vielmehr wird hinter und um und zu unser der weitem größte und beste Theil des sächsischen Volkes stehen, dem — wie am Evidentesten die heute immer noch nach Hunderten zählende Abonnentensliste der doch wahrhaftig in freigebliebter Weise colportirten „Dresdner Presse“ beweist — das Gewäch und Geschickel national-liberaler Schraffen beiden den guten sächsischen Wägen noch nicht hat verderben können!
Dresden, am 10. August 1873.

Advocat Fedor Kuntzsch.

! Für Damen!

In meinem Lehr-Institut, Friedr.straße 44, parterre, beginnt den 20. August a. c. für eine 5. Abtheilung ein neuer Curus in der Zeichen- u. Zuschneidekunst, zu welchem sich 8 bis 9 anständige Damen melden können. Diefelben lernen nach einem kunstvollen und leichtfaßlichen System Maßnehmen, nach diesem Maße alle nur vorkommenden Schnitte genau vassend zeichnen, so daß nach diesen Schnitteln die Damen- und Kindergarberobe geschmackvoll und sachgemäß angefertigt wird ohne irgend eine Anprobe. Damit die Damen nach Beendigung des Curus sich ganz sicher allein fortzuschneiden können, erhalten sie ein Lehrbuch über die ganze Lehre.
Die Lehrzeit richtet sich nach dem Auffassungsvermögen der Schülerinnen und beanfodert circa 7, 8-9 Wochen.
Daß mein Lehr-Institut seit vierjährigem Bestehen sich eines immer zahlreicheren Besuches erfreut, verdanke ich den Hunderten meiner Schülerinnen, die mich in Folge ihrer Leistungen stets empfehlen.
Anmeldezeit täglich bis Nachmittags 5 Uhr. Honorar 8 Thlr.
Louise Nünchert, geb. Daßler, Lehrerin.

Teplitz Hotel Stadt London.

Omnibus am Bahnhof.
Elegante Equipagen im Hotel.
Table d'hôte und à la carte.
Größer Garten beim Hotel.
Hoppe.

Unterricht in der doppelten und einfachen Buchführung, in allen andern Handelswissenschaften und im Schnell-Schön-schreiben für Herren und Damen. — Für Damen ist eine besondere Lehrerin. — Honorar: im Viertel 10 Thlr. allein 20 Thlr. für 15 Stunden. — Annahme täglich.
Spless, Director eines Handels-Lehr-Instituts, Altmarkt Nr. 8, III. Etage.

Ein gebrauchter runder Tisch, eine doppelte Bettstelle und ein fast neues Harmonium zu verkaufen Rosenweg Nr. 4 bei Böhring.

Ein erfahrener Kaufmann
In den 30er Jahren wünscht sich bei einem in Dresden oder dessen Nähe bestehenden rentablen Geschäft mit 8 bis 10 Tausend zu betheiligen. Offerten nimmt die Exped. dieses Blattes unter A. S. Nr. 100 entgegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, 28 Jahre alt, der die reelle Bildung hat, sich mit einer interessanten, lieblichen jungen Dame, im Alter von 18 bis 22 Jahren zu verheirathen, bittet gefällige Offerten an die Annoncen-Exped. der Herren Haackenstein und Vogler in Chemnitz unter der Adresse N. C. 180 vertrauensvoll gelangen zu lassen. Photographie erwünscht. Discretion Ehrenbehalten.

Haus-Verkauf.
Wegzugshalber ist ein schönes, vor einigen Jahren neu erbautes, sehr angenehm wohnliches, in gelinder Lage und direkter Nähe des Bahnhofs allhier gelegenes Haus, für den sehr billigen Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen. Für eine Familie, die schön, dabei billig und nicht zu weit von der Stadt Dresden wohnen will, sowie für Geschäftsleute, die der theuren Miethe halber außer der Residenz wohnen suchen, durch den ständigen Wahnverehr ausgezeichnet passend. Anzahlung nach Ueber-einkunft. Näheres durch Herrn Restaurateur Hofmann in Bischofswerda.

Eine anständige Restauration, gut eingerichtet und in Mitte der Altstadt gelegen, ist Verhältniß halber zu verkaufen. Offerten unter T. W. 921. nimmt die Annoncen-Expedition von Haackenstein u. Vogler hierseits entgegen.

Pianinos,
brillant im Ton und Ausführung, stehen in der Gabeln von L. Weiss u. Comp. Johannisstraße 22, unter Garantie äußerst billig zum Verkauf.

Schmelzwerke, mit oder ohne Werkzeug, werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Tharandterstraße 11 b, Klempner-Werstatt oder alte Spiegelstraße nächst der Pulvermühle.

Ein Postkoppel und Deuben stehen 2 massive neuerbaute Häuser mit hübschen Obsthäusern zum billigen Verkauf. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Z. 80.

Reitpferd.
Eine braune Stute, 7 Jahre, gut geritten, fromm und sicher, ist für den billigen Preis von 200 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Hauskammern.
Fischer's patentirten, erprobten und öffentlich attestirten Hauskammern-Vertilger versenden in Quant. zu 6, 10, 18 u. 25 Thlr. Fr. Em. Fischer, Wagnerstr. 24 u. Weigel u. Zeeh, Marienstr. 26.

Hilmes Lattenfall.
Soeben angekommen ein Transport eleganter Wagen- und militärischer Reitpferde.

Ein Gut
wird zu kaufen gesucht, worauf außer barem Gelde ein Haus bei Dresden mit in Zahlung genommen wird. Offerten unter O. M. in der Exped. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.
In einer Stadt Sachsens ist eine in bester Lage am Markt gelegene Bäckerei und Weißbäckerei mit guter und feiner Kundenbase wegen Todesfall und Aufgabe des Geschäfts bei 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Abzufragen unter H. H. 100 poste restante Riesa.

Ingber-Liqueur,
aus den besten Wurzeln destillirt, merkwürdig als vorzügliches Mittel zur Erweichung und Stärkung des Magens. Nur allein erbt bei **Heinr. Thomsche, Sabergasse 31, Eckhaus des Altmarktes, Eingang große Kirchgasse.**

Ein Salon-Pianino
von gelingendem Ton, wenig gebraucht, ist zu verkaufen **Streben Nr. 23, II. Et.**

Der Doctor-Titel
wird gebildet und gut hülftlichen Beronen direct vermittelt. Adr. unter Dr. N. N. bei der Annoncen-Exped. von Haack u. Rabehl in Berlin W.

Ein weißer Oleander
wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. G. 3 Exped. d. Bl.

Poltheringe
in Tonnen u. schockweise billigst **Albert Herrmann, gr. Bräutigasse 11 u. g. Adler.**

ff. weiß, Speisefett frische Salz- u. Schmalz-Butter
empfehllich billigst **Albert Herrmann, gr. Bräutigasse 11 u. g. Adler.**

Geheime u. Hautkrankheiten n. Frauenkrankheiten, Schwächenstände etc., auch die veralteten Fälle heilt ich briefl. schnell u. siehst F. Dr. Harmuth, Berlin, Prinzenstrasse 62.

Für Dresden.
Zur Begründung eines sehr lucrativen Fabrikgeschäftes der Maschinen- und Bauindustrie angehend, wird ein Capitalist mit mindestens 10 Tausend Thlr. gesucht. Vor der Hand sind nur einige Hundert zur Einrichtung erforderlich und ein Gewinn von mindestens 20% kann garantiert werden. Offerten erbeten unter D. E. 301 durch die Annoncen-Expedition des „Invalidentag“ Excelsiorstr. 20, I. Etage.

Medaillons
aus acht Gold, verkaufe ich unter Garantie, das Stück zu 2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Ein fl. Handwagen
sogen. Kastenwagen, womöglich 4radrig, wird zu kaufen gesucht in per Exped. der Dr. Maxr.

Strichen,
saure, ohne Stiel, laufen jedes Quantum. Anstellung erbeten **Hensel & Prinke in Görlitz.**

Bäckerei-Verkauf.
Eine in einem vortheilhaften Rickdort, in bester Pflege Sachens, gut gelegene Bäckerei und Weißbäckerei ist zum Verkauf. Näheres unter H. W. 254 an die Annoncen-Expedition von Haackenstein & Vogler in Döbeln einzuliefern.

Allg. Hypotheken-Bureau,
Margarethenstr. 7 part. **Central-Stelle für Capital- u. Hypotheken-Beschaffung.**

Capital-Angebote werden in jeder Betragshöhe von geehrten Auftraggebern dankbar und discret entgegen genommen und strengstens reell vermittelt. Gesuche fortwährend vorhanden. **W. A. Heitschmann.**

Feuerwerk
in größter Auswahl bei **Bernhard Schröder, font F. G. Rössler, 13 Pirnaische Straße 43.**

Fliegenfänger
von Glas, das Neueste, was erfindet, äußerst praktisch, empfiehlt billigst **Friedrich Oberhardt, große Plauenische Straße 26.**

Ich empfehle mich dem Publicum durch meine Inventionen: Reparatoren, deren vortreffliche Wirkung sich bei Gold- und silbernen Schmuckstücken bewährt. **Carl Franz Thomas, (Weißgasse 2), Gefinder des „Brandwunden-Waisens“.**

Neue Handwagen, Schieber, höde, Schubkarren, beschlagen und unbeschlagen, in großer Auswahl, sind zu verkaufen in der Holzwaaren-Verlagung 4 Terrassenstraße 4.

Verheiratheten Damen
wird ein nobler und leichter Nebenberuf unentgeltl. nachzuweisen. Fr. Anfrage mit Resonanz an die Annoncen-Exped. v. G. V. Daube u. Co., Köln a. Rh.

Billaverkauf.
Eine neu gebaute Villa mit Garten und erhöhter Parterre mit Dachstuhl, fünf Minuten vom Bahnhof, ist zu verkaufen. Näheres beim Verleger **Heinrich Winkler in Bischofswerda.**

Buchbinderarbeiten, reine Gabelpappe, halbwelt, à Gr. 4 1/2 Thlr. per Cassé ab Waagen; **Packpappen** (Schrennpappe) à Gr. 4 Thlr. per Cassé ab Waagen, Heften, der größeren Posten auch nach besonderer Format-Aufgabe. **Beyer & Lincke, Bautzen.**

Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten jeder Art heilt gründlich in 3 bis 5 Tagen: **Special-Cur Dr. Heilmann** in Berlin, Segelstr. 1. **Quadr. brieflich. Schon Tausende gerettet.**

Eine Schneiderin sucht noch mehr Arbeit, würde auch auf Stunde nähen gehen. Zu erfragen **Marktgrabenstr. 8, 4 Tr.**

Verkauf.
Ein seit mehr Jahren schon fast betriebenes **Produktions-Geschäft** ist zu verkaufen. Näheres **Extra-Blatt 41 im Cigarrengeheiß.**

Materialwaaren-Geschäft
in Dresden, 8 Tausend Umsatz jährlich, ist billig zu verkaufen. Näheres **St. Schlegelstraße 7, part.**

Ein Piano
von vorzüglichem Ton, sehr solid und wenig gebraucht, für 150 Thlr. zu verkaufen. Näheres **den zu kaufen gesucht: Fortschritt Nr. 5.**

Ein Piano
für 125 Thlr., wenig gebraucht, schöner Ton: **Waldstraße 26, 2.**

Ein Piano
ist billig zu verkaufen, **Waldstraße 5a, II.**

Eine Befehlsforderung
von 400 Thaler c. a., welche mit an Herrn Regierungsrath **Bernhard Gröner** in Zwickau rechtskräftig zufließt, ist zu verkaufen: **Waldstraße 16 pt. rechts.**

Pianos
zu Kauf u. Miethe, **Schloßstr. 41.**

Wagen!
Ein eleganter Phaeton, ein- und zweifach zu fahren, besgl. ein Landauer stehen zum Verkauf **Waldstraße Nr. 14.**

Ein Schiffsrog, mit oder ohne Stein, wird zu kaufen gesucht: **Dumboldstraße 8, part.**

Die Selbstmorde der Männer,
angebl. „aus unbekanntem Ursachen“, finden meist ihre nur zu natürliche Erklärung in der Verwirrung, verursacht durch selbstverschuldeten, erniedrigenden, geschlechtliche Schwäche.

Ein berühmter Irrenarzt, Dr. Benedict, bemerkt im 8. Jahresbericht der Staats-Irren-Anstalt von New-York Folgendes: „Die Selbstmord-Acten verhalten sich als eine furchtbare Ursache des Wahnsinns, besonders der Mordthaten.“

„Der Jugendpiegel“
Dieses in kurzer Zeit sehr beliebt gewordene Buch überzeugt den Leser sofort, daß es von einem Sachkenner geschrieben ist, der die Früchte eines tiefen Studiums darin niedergelegt. Man fordere aber in den Buchhandlungen nur den berühmten, jetzt bereits in der achten Auflage erschienenen „Jugendpiegel“, der am schnellsten direct vom Verleger, **H. Bernhardt** in Berlin gegen franco Einsendung des Betrages von 15 Sgr. und 2 Sgr. für Rückporto, zu beziehen ist.

Den 4. September a. c.
soll das in **Zwickau, Waldstraße Nr. 260** gelegene Hausgrundstück, in welchem seit 10 Jahren **Materialwaaren-Geschäft** betrieben wurde und jetzt außerdem eine lebhaft besuchte Restauration sich befindet, welches Grundstück einen Zeitwerth von Thlr. 8000, und einen Mietvertrag von 600 Thlr. enthält, öffentlich versteigert werden. Dieses Grundstück bietet eine sichere, vortheilhafte Kapital- und Geschäftsanlage, wovon sich Interessenten persönlich überzeugen können.

Nähmaschinen-Reparatur aller Systeme
fertigt prompt **G. Schmidt, Mecklenstr. 18, Johannisstr. 19.**

Thüringer Bankverein.

Filiale Dresden, Seestraße 10 (Kaufhaus).

Wir vergüten jetzt bis auf Weiteres für Depositen: ohne vorherige Kündigung 4 Procent, mit einmonatlicher Kündigung 4 1/2 Procent, mit dreimonatlicher Kündigung 5 Procent.

Wechsel-Comptoir

der Sächsischen Credit-Bank

am Altmarkt 26 (Trepp'sches Haus).

Geschäftszweige:

Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten etc., Umwechslung von Coupons, Noten, Sorten etc., Effecten, Commissions-Geschäft.

Zhierschau nebst Prämienvertheilung der angekauften Thiere zu Obelgönne, im Grossherzogthum Oldenburg, in der Nähe der Eisenbahn bei Brake, Freitag den 29. August d. J.

Zu diesem Feste werden sowohl Auctionäre als Nicht-Auctionäre, insbesondere aber das landwirthschaftliche Publikum ergeben eingeladen. Zur Prämienvertheilung werden nur zugelassen: die Mähriken, Heugasse und Stuten; die Hengst- und Stut-Enter und Füllen; Luchsen und Kühe bis zum 4. Kalbe einschliesslich; 2- und Mähriken Stiere, sowie Schafe und Schweine. Da die Prämienthiere jetzt sofort ohne Zurückzahlung der Prämie verkauft werden können, so bietet diese Zhierschau die beste Gelegenheit zum Einkauf von schönen Zuchtthieren.

Töllner, p. t. Vereinssecretär.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung

verkaufe ich eine Partie Rouleaux in den neuesten Mustern, echt in Farben, etwas Vorzügliches in Grau und Sepia u. s. w., Wachsdruck, amerikanisch. Lederbuch, Fenster-Vorsetzer in Gaze, Tisch- und Kommoden-Decken, Unterlagen für Kinder und Kranke, Schurzleder und Gummiknetchen für Knaben und Mädchen, Damenschürzen von Gummi und Leder, Geislerlätzchen etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig habe ich mein Lager in Fussstapeten, Koffer, Reise- u. Damentaschen etc. einer gründlichen Beachtung bedienend empfohlen.

Schönungsgewollt C. G. Kühn, Schreibergasse 1.

Prima-Portland-Cements

bereits so vielfache Anerkennung gefunden, dass wir Behufs Vergrößerung unserer Production beantragt waren, die Fabrikanlage schon jetzt zu erweitern.

Wir sind demzufolge nunmehr in der Lage, bedeutende Lieferungen abzuschließen und stehen zuvor mit Verbindungen, auf Wunsch auch mit Referenzen zu Diensten.

Portland-Cement-Fabrik Gössnitz.

Zeitmerker Bier-Salon.

30 Hauptstrasse 30.

ff. Erlanger Bier, Glas 2 Mgr.

Zeitmerker Lagerbier 1 1/2 Mgr.

Gebrüder Hollack.

Eis-Schränke,

in solidester Arbeit verfertigt, um in dieser Saison damit zu räumen und wegen Mangel an Holz zum Kostenpreise

Gebrüder Oberstein,

Altmarkt 12. Während des Banes: Altmarkt 11, 1. Et.

Pianinos

von 155-225 Thlr., Pianoforte von 30 bis 80 Thlr., Flügel für 130 u. 180 Thlr. empf. W. Gräber, Breitestr. 7, pt. u. 1. Et.

Gelddarlehne

auf gute Pfänder bei solidester Bedienung

17 Galeriestr. 17 U. b. Julius Jacob.

Nr. 34.

Unter dieser Nummer nahm ich eine sehr schone, kräftige Cigarette

à Stück 3 Pfennige

in Verkauf und empfehle dieselbe einer geehrten Beachtung.

E. H. Grengel,

Kreuzstrasse 10.

Compagnon-Gesuch.

Ein bedeutendes, nachweislich sehr rentables und gut eingeführtes Geschäft, sucht wegen beabsichtigter grösserer Ausdehnung einen thätigen oder stillen Socius mit einem einflussreichen Capital von ca. 20,000 Thlrn. Offerten unter B. M. 1259, besördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz.

Man bedr. leinere Schürzen

mit Lak, Stück 11 1/2 Mgr., ohne Lak Stück 10 1/2 Mgr.

Bunte Schürzen

mit Lak Stück 9 Mgr. in grösster Auswahl.

Friedr. Paul Bernhardt, in Dresden, Schreibergasse.

ff. franz. Cognac, ff. Jamaica-Plum, ff. Arac de Goa, echten Nordhäuser Kornbranntwein, besten Camphor-Spirit

billigst bei

Heinr. Thomschke,

Badergasse 31, Eingang des Altmarktes, Eingang gr. Kirchgasse.

Broschen mit Ohringe

aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler.

Manschettenknöpfe

aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe

aus achtem Gold, das Stück 10 Sgr.

empfehle in grösster Auswahl die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Trauringe

aus achtem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 1 Thaler.

F. G. Petermann,

Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Kleiderkasten - Verkauf

wegen vorrathiger Salzen bei

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreibergasse.

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.

Unser Comptoir bleibt heute Dienstag den 12. August 1873 geschlossen.

Dresden, 8. August 1873.

Das Directorium.

F. Herrmann Schröder

Dresden, Tharandterstrasse 11 b,

empfiehlt: Dachziegel (auch Deckarbeiten), Stein- u. Brauntöhlen (ab Schacht), Cement, Thonrohren, Schloten, Cessentöpfe u. Dynamit, Kalifalz, Phosphorit.

Die grössten Feinde der Haare

sind die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch dieses Uebel die meisten (fast alle) Kahlköpfe entstehen. Diefelben nun rationell zu vertreiben, giebt es kein reineres Mittel, als das von Adolf Heinrich in Leipzig (Dohmanns Hof) erlaubene und angefertigte ausgezeichnete Kopfwaschwasser, welches derselbe unter dem Namen China-Wasser verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat desselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenhaare zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen. Ueber die Wahrheit des Vorstehenden haben die Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. med. Hess in Berlin, sowie der Stabsarzt Dr. A. Groyen in Hamburg ihre wissenschaftlichen Gutachten ab. Dieses China-Wasser, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von vielen tausend Personen mit dem günstigsten Erfolge angewandt wurde, ist à Flacon 1/2 Thlr. und 1 Thlr. nur echt zu beziehen durch Herrn Paul Heinrich, Colporteur, Pragerstrasse 12, und in Neustadt bei Herrn R. Naumann, Colporteur, Hauptstrasse 18.

Uhrketten, vergoldet, von 5 Sgr. an,

Medaillons, vergoldet, von 5 Sgr. an,

Broschen mit Ohringe vergoldet, von 6 Sgr. an,

Manschettenknöpfe, von 1 Sgr. an,

Chemisettenknöpfe, von 5 Pf. an,

obann empfehle ich mein großes Lager von schwarzen Schmutzladen, wie: Diadem, Broschen und Ohrgehänge, Armabänder, Medaillons, Agraffen etc., mit der Bemerkung, das ich jederzeit in den Stand gesetzt bin, die allerniedrigsten Preise zu stellen.

F. G. Petermann,

Magazin für Galanterie-Waaren, Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

Zu den neuesten Ereignissen der Residenzstadt

gehört offenbar die Eröffnung unseres Etablissements für

Herren- u. Knaben-Garderobe

8 Frauenstrasse 8, Ecke der Galeriestr., welches in Ausstattung und Größe eines der schönsten Locale der Hauptstadt repräsentirt.

Der Noth, Garderobe

nicht vollständige Auswahl und für billige Preise gute, reelle

zu finden, ist dadurch abgeholfen, indem der Raum unseres Local, sowie die großen Mittel, mit denen wir arbeiten, es uns gestatten, von

einfachsten Kleidungsstück bis zum feinsten Salon-Anzug

eine derartige Auswahl für jedes Alter und Grösse zu haben, das Niemand unser Geschäftlocal unbedeutend verlassen kann.

Eine Preisnotiz der einzelnen

Röcke, Jaquets, Hosen, Westen, Ueberzieher, Knaben-Anzüge, Schlafrocke, Regenröcke

lassen wir nicht folgen, um nicht auch den Weg der Marktschreierei einzuschlagen, nur der Versuch wird das uns beehrende Publikum von unserer

Billigkeit und Reellität

überzeugen.

Bestellungen nach Maß schnell und billig.

Achtungsvoll

B. Lissau & Co.,

Confection für Herren- und Knaben-Garderobe,

8 Frauenstrasse 8, Ecke Galeriestrasse, im früheren Locale des Hrn. Paul Verderber.

Die vom ärztlichen Bezirksverein erwählte Commission

empfiehlt in Nr. 217 des „Dresdner Anzeiger“ bei eintretender Diarrhöe als Schutz gegen Cholera, Typhus, Malaria oder schwarzen Caffee mit etwas

Rum, oder Grog von Arac.

Ich halte in nur feiner Qualität

ff. Rum & Arac

auf Lager.

Heinrich Thomschke,

Badergasse 31, Eingang grosse Kirchgasse.

Gebrauchte Kleidungsstücke,

Betten und Wäsche, sowie ganze Modalle werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben

17 Galeriestr. 17 U. b. Julius Jacob.

Alleinige Niederlage: 6 Galeriestr. 6 Amerikanische Little Wanzer.



Doppelsteppstich. Familien-Nähmaschine.

Verkaufsstelle: Galeriestr. 6

Eine Fabrik

in Sachsen mit Dampftrieb, wünscht, um ihre Dampfkraft vollständig auszunutzen zu können, sich noch irgend einen Artikel beizulegen, und werden Offerten franco unter P. 1489, erbeten an die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Dresden, Altmarkt 4, 1.

Grundstücks-Verkauf.

In einer Provinzialstadt in S. ist ein reiches gelegenes Grundstück, welches seitler als Bad und Restaurant sehr frequentirt worden ist, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch ganz vortreflich zu einem Fabrik-Etablissement und ist genügende Dampfanlage dabeit schon vorhanden. Adressen unter

K. L. Nr. 165

nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Siegelringe

aus achtem Gold, verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 1 Thlr.

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Tapisserie-Geschäft-Verkauf.

Ein in guter Lage Dresdens befindliches Tapisserie-Geschäft soll wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts verkauft werden. Umzug 2500 Thlr., Umzahlung 500 Thlr., Vacanzmiete ohne Wohnung 25 Thlr. Auf diesen günstigen Kauf Interessirte wollen sich an das Agentur-Geschäft von G. Hartmann, Freiberg, unsere Bahnhofsstrasse Nr. 89, wenden.

Allen, welche an übertriebenen Husten leiden, kann das Koch'sche Anosmin-Wasser

nicht genug empfohlen werden.

Dr. med. Reinhard, Klacken für 2 Jahre ausreichend, mit Vorrecht und Gebrauchsanweisung, à Mgr. 15 Mgr., sind zu haben in sämtlichen Apotheken Dresdens.

Feuerwerk

für Salen und Gärten empfiehlt in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen die Galanteriewaarenhandlung von

F. G. Petermann,

Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Zur vollständigen Befestigung der Flechten, Wilden u. s. w. verfertigt ein Comptoir, bestehend in Seife, und garantiert für Erfolg. Wirkliche Befestigung franco erbeten. Versändlich von 9-4 Uhr.

L. v. v. Kauer, Dresden, Landhausstrasse 18, 2. Etage.

Ein v. Dresden nach Cedern in der Zeit von Ende August oder Anfang September dieses Jahres, leer zurückgehender

Wöbelwagen,

kann Ladung erdabt. in Dresden, Mathildenstrasse 40, 3. Etage bei R. Metzler.

Gutsverpachtung.

Ein Gut, circa 142 Scheffel groß, mit schöner Ernte, soll verpachtet werden und kann nach Wunsch die Uebergabe sofort erfolgen. Bedingungen sind gratis. Näheres hierüber ertheilt

J. G. Pabst in Großenhain,

Pianoforte u. Möbel billig zu verk. Galeriestr. 8, 1 Et. *

Restaurant Kgl. Belvedere
 Heute großes Concert
 ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Täglich großes Concert. J. G. Warfchner.

Lincke'sches Bad.
 Heute Dienstag
Abend-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen.
 Anfang 8 Uhr. Entree 5 Ngr.

Große Wirthschaft des Agl. Großen Gartens.
 Heute Dienstag
Großes Militär-Concert
 ausgeführt von dem R. S. Artillerie-Regiments-Stabs-Trompeter **H. Rommel**
 mit dem vollständigen Trompeterchor des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 (Division-Artillerie).
 Anfang 5 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

Annenhof. Heute Freiconcert.
 J. A. Beck.
Körnergarten.
 Heute Dienstag Frei-Concert.
 Täglich frische Käsefänschen.
Deutscher Kaiser in Pieschen.
 Heute Dienstag
 Vogelschloß und Frei-Concert
 Aug. Dirckhoff.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
 Heute Concert u. Vogelschießen, Anfang 4 Uhr, wozu ergeblich einladet Aug. Dirckhoff.
Deutscher Kaiser in Pieschen.
 Heute, Dienstag, den 12. August Erntefest, Vogel-schießen und Frei-Concert, sowie von Abends 8 Uhr an im Saale großes Sing-Spiel-Concert. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Es ladet ergeblich ein **Herr choff, Restaurateur.**

Leipziger Keller, Heinrichstr.
 Heute großes Concert und Vorstellung.
 Zur Aufführung kommt u. A. der beliebte Jesuiten-Lingel-Tanzel mit Ausweitung, große kom. Scene mit Gesang, Ballet und Tableau. Anfang 7 Uhr.

Restaurant z. „Concurrenzia“
 26 Schloss-Strasse 26,
 empfiehlt sein neu aufgestelltes französisches Billard, sowie ein A. Bairisch und Felsenkeller-Lagerbier.
 Kochschonungsboll C. Strauss, Econom.

Monats-Uebersicht
 der Sächsischen Feuerversicherungs-Genossenschaft in Chemnitz.

	am 30. Juni.	am 31. Juli.
Es betragen:		
die laufenden Versicherungen aus 2231 Policen	9,433,304	9,851,816
aus 2355 dergl.		
die Rückversicherungen	6,616,762	6,881,519
die Rückversicherungsverbindlichkeit der Genossen	90,783	103,129
die Prämien-Einnahme	19,510	22,633
Chemnitz, den 4. August 1873.		

Die Direction.

Als Agenten obiger Genossenschaft empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen:
Geinrich Meyer, Agentur- und Commissions-Geschäft, Director a. D. in Dresden, Traug. Elm. Graunig, Chirurg in Radeberg, Anton Christmann in Burgk, **G. A. Eubel,** Dampf-Schiff-Willeteur in Radeberg, **F. W. Rade,** Kaufmann in Chemnitz, **C. W. Gähler** in Radeberg, **Abdolph Louis André,** herrsch. Auctionator in Weichen; **Herrn Ischade,** Kaufmann in Radeberg, **Friedr. Elm,** Gastwirth in Sebnitz, **Ernst Nothe** in Königsbrunn, **Carl Säbuel,** Buchbinder in Deuben.

Augustusbad b. Radeberg.
 Täglich Concert von der Kapelle (Capellmeister Voght).
 Table d'hôte 12 Uhr. A la carte zu jeder Tageszeit.
 Höchst angenehmer Aufenthalt. Gute Weine, ff. Biere auf Eis. Ob. warme und kalte Getränke, anerkannt gute Küche empfiehlt bei prompter Bedienung
Ed. Arnold.
 In Folge des plötzlich erfolgten Ablebens meines Geschäftsführers und Buchhalters, des
Herrn Peschel
 gestatte ich mir, meinen weichen Kunden wissen zu lassen, daß das Geschäft demungeachtet seinen ungestörten Fortgang behält. Mit der Versicherung, daß es nicht mein Bestreben sein wird, nach wie vor durch prompte und exacte Bedienung das Vertrauen meiner werthen Kunden zu behalten, zeichnet sich
 Dresden, den 11. August 1873. **Clara verw. Fischer.**

Gewandhaus, Kreuzstr. 21.
Kaulbach's
 berühmte Originale
 Peter Arbus und König Jacob V. von Schottland,
 nebst einer großen Collection Gemälde Künstler ersten Ranges
 sind täglich ausgestellt von 10 bis 6 Uhr. Entree 5 Ngr.

Bekanntmachung,
 Abfuhr und Aufuhr der Güter von und nach den Bahnhöfen in Dresden betreffend.
 Vom 15. August d. J. an werden als Kollektoren für die nach und von sämtlichen Dresdener Bahnhöfen dahinselbst zu- und abgeführten Güter die folgenden Sätze erhoben:
 1. Bei Frachtkauf 1/2 Pfennige pro Centner, angefangene Centner für voll gerechnet, mit einem Minimumsallo von 10 Pf., für Fracht 10 Pfennige pro Centner, angefangene Centner für voll gerechnet, mit einem Minimumsallo von 15 Pf.,
 2. bei Frachten nach oder aus dem äußeren Droschkenbezirk von oder nach den Bahnhöfen für Frachtgut 10 Pf. pro Ctr. angefangene Ctr. für voll gerechnet, mit einem Minimumsallo in der nämlichen Höhe von 10, resp. 15 Pf. für jede einzelne Frachtbriefsendung;
 3. bei Frachten, welche sich über den äußeren Droschkenbezirk hinaus erstrecken, unterliegt die Höhe des Frachtes besonderer Vereinbarung zwischen dem Rollsubunternehmer und dem Absender, des Empfängers. Solcher Vereinbarung bleibt auch die Höhe der Kollektoren der Abfuhr freier Güter, als Möbel, leere Postkassen u., sowie der Wagenladungsgüter vorbehalten.
 Dresden und Leipzig, den 9. August 1873.
 Königl. Generaldirection Directorium der Leipziger sächsischen Staats-Dresdener Eisenbahn-Eisenbahnen. Compagnie.

Bekanntmachung.
 Der Wiederaufbau der am 28. September 1872 niedergebrannten Kirche zu Bärndorf soll nunmehr nach den genehmigten Bauentwürfen in Angriff genommen und die Ausführung dieses Baues, von den Erdarbeiten bis zur gänzlichen Vollendung und Uebergabe zum Gebrauche, dem Verhältnisse des Kirchenbauamtes gemäß, an den Mindestfordernden Bedingungen werden.
 Als Bietungsfrist ist der
4. September d. J.
 anbeizumachen worden und werden diejenigen, welche diesen Bau zu übernehmen beabsichtigen, ersucht, sich am vorgedachten Tage, **Vormittags 10 Uhr,** in der Pfarrwohnung zu Bärndorf einzufinden und des Weiteren gemäßig zu sein.
 Die Bauentwürfe und Bauanschläge liegen in der Pfarrwohnung zu Bärndorf zur Einsicht bereit und werden die übrigen Bedingungen im Bietungsprotokoll bekannt gemacht und bezüglichlich bei dem Abschlusse des Bedingungs-Vertrages vereinbart werden.
 Radeberg und Moritzburg, am 21. Juli 1873.
 Die Kirchen-Inspection für Bärndorf.
 Schweinitz, lic. theol.
G. Klinkhardt, Gerichtsamtman.

Submission.
 Die Lieferung des Bedarfs an Victualien, Fourage, Sbidouat-Holz und Lagerstroh für Truppen der Königl. Sächs. 1. Infanterie-Brigade Nr. 23 zu den diesjährigen vom 31. August ab bei **Bischofswerda** stattfindenden Herbstübungen, in welchen die bei dieser Gelegenheit etwa erforderlich werdenden Magazinlieferungen, sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden.
 Zu diesem Bedurf ist auf
Dienstag, den 19. August c.,
Vormittags 10 Uhr,
 im Bureau der Königl. Reserve-Magazin-Verwaltung zu Großenhain (Johannis-Allee 495) ein Termin anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Offerten an der genannten Verwaltung bis zu obenbestimmter Zeit, versegelt, postfrei und mit der Aufschrift „Offerte auf Verpflegungsbedürfnisse resp. Magazinlieferungen betr.“ versehen, einzureichen sind.
 Das Lieferungs-Chebet beträgt ungefähr:
 180 Centner frisches Rindfleisch,
 40 „ „ „ „ „
 400 „ „ „ „ „
 7 „ „ „ „ „
 14 „ „ „ „ „
 450 „ „ „ „ „
 500 „ „ „ „ „
 240 Cubitmeter feines Scheitholz,
 1100 Centner Lagerstroh.
 Die näheren Lieferungsbedingungen liegen im Bureau der Magazin-Verwaltung zu Großenhain, sowie in Bischofswerda an rätlicher Rathshaus zur Einsichtnahme aus.
 Großenhain, den 9. August 1873.
 Königlich-Magazin (Cantonement Bischofswerda).
Wittig.

Auctions-Anzeige.
 Donnerstag, den 14. August, Vormittags von 9 Uhr an, kommt in Dresden, Gladbütze neben dem Gieseler des **Hrn. Klemm,** 1 Feld-Stubillement u. freies Versteigerung. Das- selbe enthält 6 Stück Felder, Ackerboden, Tadeln, Breter, Lager, Wäckerbude, Mobilien an Tischen und Stühlen, Glas, Porzellan- geschirre, Theemachdine, Wischmaschine, Lampen u. s. w. (f. Dresden.)

Auction. Mittwoch, den 13. August, des Vormittags von 10 Uhr an sollen **Streblener Strasse No. 8** — vis à vis dem Ködmlischen Bahnhof — folgende
Baugeräthschaften,
 als: Rüstbreiter, Rüstklammern, Stangen und Niegel, eis. Lehen, Brechmaschinen, Haden und Schanlein, Kalkfassen, Kannen, Feinwangen, Malerbüde, Panbüde von 1 bis 3 Elen Höhe, Steinbüde, Kalk- und Steintragen, Wasserfässer, sowie meh- rere Partien Brennholz
 versteigert werden.
C. Breitfeld,
 Kgl. Bezirksgerichts- und Rath-Auctionator.
 Gebrauchte Möbel, Kleid- In Capita steht billig zu ver- gang, Bodenrinnel wird gekauft. Udr. keine Vordergasse 2 Treppen.
 Nr. 7 im Produktionsgeschäft.

Bekanntmachung,
 die Befestigung der Güterammelbezettel-Kisten betreffend.
 Die in Dresden für die Aufnahme von Ammelbezetteln zur Abholung von Gütern nach den Bahnhöfen ausgehängten Kisten werden vom 15. August d. J. an entfernt. Die Ammelbezettel sind von diesem Zeitpunkt an in die Postbriefkasten zu legen; es nehmen jedoch auch die Güter- und Silpostexpeditionen die Ammelbezettel unmittelbar an.
 Die Zettel sind offen (ohne Couvertüre) und unfrankirt in die Briefkästen zu legen. Durch die Befestigung per Post entstehen den Ausgebern keine Kosten.
 Für die Ammelbezettel sind besondere Formulare angefertigt worden, deren Farbe, je nachdem die Güter nach dem Sächsischen Bahnhof, dem Güterbahnhof in Dresden-Mittstadt, oder nach dem Leipzig-Dresdener Bahnhof abgehoben sind, blau, roth oder weiß ist.
 Die Formulare sind bei den Güter- und Silpost-Expeditionen und bei den amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen zum Preise von 2 1/2 Ngr. pro 100 Stück und von 1 1/2 Ngr. pro 50 Stück zu entnehmen.
 Im Interesse der Postverwaltung ersuchen wir, sich auch sichtlich dieser Formulare zu bedienen.
 Dresden und Leipzig, den 9. August 1873.

Königl. Generaldirection Directorium der Leipziger sächsischen Staats-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Kiefer-Pfosten!
 Eine größere Partie 10 Ellen lange, circa 10 Schock 1 1/2 Zoll starke, dergl. circa 7 Schock 3 Zoll starke, dicke Kieferpfosten, breit, fernig und trocken, werden, um damit zu räumen, von heute früh 9 Uhr an billig verkauft auf dem Lagerplatz hinter der Annenkirche, neben dem Mühlententent.
Neues Transport-Biergefäße
 schön, stark und in Eisenband, ist stets in allen Größen, als 1/2 Hectoliter, 1 Hectoliter u. s. w. zu billigen Preisen in großen Kosten immerwährend vorräthig, in Dresden, Neustadt, Jägerhofgasse Nr. 1, bei
A. Grahl, Söbstermeister.

Damen, Herren und Kinder
 findet man im Wiener Schuhwaaren-Depot von **Eduard Hammer,** Schloßstrasse Nr. 13 wofelbst auch Reparaturen und Maßbestellungen bestens ausgeführt werden.
 Für Damen-Fußzeug sind eigens große Localitäten eingerichtet, wodurch der ge-ehrten Damenwelt die Annehmlichkeit geboten ist, ungenirt anprobieren zu können.
Nr. 13 Schloßstr. Nr. 13
 Parterre und erste Etage.

Sächsische Lombard-Bank.
 Ein nachbenanntes Tagen des Vormittags von 10 Uhr an gelangen zu Dresden in unserem Lagerhause
 — **kleine Packhofstrasse No. 1c** —
 und zwar:
Montag, den 18. August
98 Ballen
Blätter-Tabak,
 als:
70 Seronen Domingo, 23 Packen Brasil,
3 Seronen Carmen und 2 Packen Savonga;
Dienstag, den 19. August
154 Wille Cigarren,
 als:
33 Wille Aurora, 52 Wille H. Uppmann,
52 Wille Golondrina u. 17 Wille Partacas
 zur Versteigerung durch
C. Breitfeld,
 Kgl. Bezirksgerichts-Auctionator
 Dresden, den 9. August 1873.
Die Direction.

Den Herren Buchbindern und Wiederverkäufern
 die ergebene Einzelheit, daß unsere bekannten und beliebten
Almanachs für 1874
 erschienen sind und zwar:
 Lang-Folio à Buch 20 Gr.; Klein-Quer 4 à Buch 20 Gr.; 3 Sorten Miniatur à Dupend 10 Gr.;
 Quartemonate à Dupend 18 Gr.
C. C. Meinhold & Söhne in Dresden,
 Königl. Hofbuchdruckerel.

Pianos Billigste Neu- Das heutige Blatt enthält markt 4 III. 6 Seiten.

Die Unter- der Bourbonen- Weiße Anhang- hätte. Verge- heimtude der die Orleans be- wig XIV. be- Philipp Egalit- dah er im Con- Philipp's Sohn- stimmung seine- gefien, daß der- wesentlichen A- Trochdorf bei- Enkel des von- Chambord, um- Lipp's. Nach- waren, ging de- von Chambord- und nachdem er- niedersetzten- komme, um Gr- Langer Zeit zu- und in dem al- furchtsvolle H- Hauses, sonder- gischen Princip- Kaufe sagte er- wird, wo die f- Princip ist, un- der Graf von- seinem Vetter i- Die Unterredun- lichen Tage be- „Zum Kaiser“, Der Graf von- dem Geschäft- send und esfa- hellung. Unb- sührung macht- Fortschritte. Vor Kurzem no- für die Wieder- darauf, daß sic- welche die Mon- keinen Einspruc- archie spätere- Haupt der Repu- wille von Jant- Königsdame sta- sich zwar jezt n- unermesslichen- Gewalt antihm- lichen Joren ver- Gebuld hat ihre- Weg der Seiden- hem immer bel- deren Rechte ma- man vertreten, den Marschall- um, wie kurz zu- Republik jezt ne- Seiten, die Nepu- Soldaten-Wort- thaten, die er be- ihr fogar, daß e- der Aussicht auf 17-jährige Dulu- so unebenbürtig- Marschall hält- zu bringen und- als es die Verh- anderen Ehrge- politischen Rolle- Die gegen- Regierung geht- vertragen. Sie- Preis herzustellen- der Gesehshel- hindert sein.
 Das engl- erfahren. Die- losigkeit des Sch- glieder des Mi- wiedergulegen. belegt sind, inde- Mehrgahl der en- Gladstone nicht- borfigen Gesell- Minister des J- schlimmsten Eige- mit dem Fort- poffende Person- ein provisorischer- durch den Eintr- Im deutsc-